

Affeltrangen

Schulort:	Kanton 1799:	Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts: reformiert	Affeltrangen	Tobel	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Komturs von Tobel)
	Distrikt 1799:	Affeltrangen	
	Agentschaft 1799:	Affeltrangen	Kanton 2015: Thurgau
	Kirchgemeinde 1799:		Gemeinde 2015: Affeltrangen

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 445-446v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 883: Affeltrangen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/883>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Affeltrangen (Niedere Schule, reformiert)

FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE. GEGEN ANTWORT. DER HAUPT SCHULL, WIE AUCH KIRCHEN GEMEIND, AGENTSCHAFT. AFELTRANGEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Afeltrangen. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. Zu Keiner. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu Afeltrangen. Afeltrangen. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikt. Tobel. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Kanton Thurgau. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Innerhalb des Nächsten dörflein ein Halbe Viertelstund, ligen 14 Häußer die zur Schul Afeltrangen gehören sie haben aber schon 2 Jahr eine eigene Schull bey ihnen, daß nur ein Baar die Schul afeltrangen besuchen das heißt Zezikon. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Innerhalb des Umkreißes ligen 6 Häußer Ein Viertelstund Von Afeltrangen Erikon Rütthe. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Erikon von Afeltragen: 1 Viertstund Rütthe Von Afeltrangen 1 1/2 Viertelstund |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Märwjl, buoch, Zezikon, Malpach Afeltraagen. von Märwyl 1/2 stund Afeltrangen von Buoch Zezikon und Malpack 1. biß 1 1/2 Vrtlst. |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja. Alter und geschicklichkeit Theilt sie Von selbst, in Klößen ab. |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 2] Buochstabieren, Leßen Schreiben, singen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Ja. — 9. Wochen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nammen Büöchlein Christlicher Catechißmus Zeügnußen Buoch, Neues Testament, Zeitungen Psalter, wie auch Briefe. bis her sonst nichts. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Meist Biebel Spruch Stücke aus Liederen, etwa auch Kleine Gebätlein. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | 3 Stund Vor. 3 Stund nachmitgg |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Die Gemeind und, der Pfahrer. nach abgelegtem Examen. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Hs. Heinrich Ammann. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Von Afeltrangen. |
| III.11.d | Wie alt? | 22 Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ja. nach keine. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 3 Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Lange bey Hauße, hernach hate ich mich ein Jahr in in Frauenfeld zum Schuldienst vorbereiten laßen. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Wäberey. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | 40. [[Seite 3] 24. 16. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | wird keine Schule gehalten. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|------------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Ja. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | 400 fl. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Aus dem Capittal Zinß. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Nein. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hier ist kein eigenes, ich halte Schul in meiner eigenen wohnstuben ohne Einen beßonderen Haus zinß zubeziehen erhalte ich meine Wohnung in Baulichem stande.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Wochenlich 2 fl., als <i>Capittals</i> Zinß vom Numero: 13. b. Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Aus allen erwehnten angezogenen Quellen von a-h beziehe ich nichts
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

DIESERE SCHUL ware die Haupt Schull geweßen, sonst ware keine andere in der Kirchichhorig. Aber jetzt haben die Buocher eine Schul Vor etwelchen Jahren bekommen, so haben es auch die Malpacher, so auch die Zeziker bekommen. Erlaubnuß Schull, Und Von der Afeltranger Schul abzustehen sind die 3 Gemeinden, aber die Zeziker sind noch nicht von der Schul gestanden sie haben die recht noch in die frey Schul Afeltrangen, was aber die Malpacher sind, die sind von der Frey Schul ausgekauft, so auch die Buocher, wie es die Zeziker verhoffen es auch. Jn Deßen *Saludiere mich* auf das Hofflichste und bin Eüer Diener, Afltrangen 18ten Hornung 1799. Hs Heinrich Ammann Schulmeister

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 445-446v
Briefkopf	FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE. GEGEN ANTWORT. DER HAUPT SCHULL, WIE AUCH KIRCHEN GEMEIND, AGENTSCHAFT. AFELTRANGEN.
Transkriptionsdatum	01.02.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	883BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_445-446v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ammann
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Affeltrangen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Komturs von Tobel)
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel		
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Affeltrangen	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Affeltrangen	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Affeltrangen
Geo. Breite	720025			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	265411				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Affeltrangen (ID: 1138)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		9
Anzahl Wochen pro Jahr	9	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		16
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1935)**

Name: Ammann

Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 22

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Affeltrangen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 3 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Weber/Spinner